


# Hecheln

Klima- und Liegekomfort



## Worauf weist das Hecheln hin?

- Die thermoneutrale Zone der Sau liegt bei 16-20°C. Die obere Grenze ist die Temperatur, bei der die Sauen ihre Atemfrequenz erhöhen, um Wärme abzugeben.
- Sauen können nicht schwitzen, daher müssen sie einen kühlen Liegeplatz finden und zusätzlich ihre Wärme durch Hecheln abgeben. 

## Gesetzliche Anforderungen

Anforderungen im Zusammenhang mit dem Klima- und Ruhekomfort:

Richtlinie (EG) **Nr. 2008/120**:

{Anhang I, Kapitel I, Punkt 3.}: *Eigenschaften der Liegeflächen in Bezug auf physischen und thermischen Komfort, Sauberkeit und Platzangebot.*

Richtlinie (EG) **Nr. 98/58/EG**:

{Anhang, Punkt 10}: Die stallklimatischen Eigenschaften müssen in einem Bereich gehalten werden, der für die Tiere unschädlich ist.

*Hinweis: Die aufgeführten Anforderungen sind nicht vollständig. Darüber hinaus kann es strengere nationale Rechtsvorschriften geben. Für weiterführende Informationen zu spezifischen Anforderungen, sehen Sie bitte das Review „[Group housing and mixing of sows](#)“.*



## Erhebungsmethode (empfohlen)

- Die Landwirt\*innen erfassen die Raumtemperatur und Hecheln bei den täglichen Routinekontrollen.
- Die Amtstierärzt\*innen überprüfen die Aufzeichnungen der Landwirt\*innen und gleichen sie mit den schriftlichen Unterlagen und den im Betrieb durchgeführten Maßnahmen ab.
- Außerdem prüfen die Amtstierärzt\*innen, ob die Sauen hecheln.
- Die Amtstierärzt\*innen berichten Landwirt\*innen über die Feststellungen, und im Falle von Abweichungen zwischen den gesetzlichen Anforderungen und der Situation im Betrieb werden Korrekturmaßnahmen ergriffen.

### Raumtemperatur

Um zu prüfen, ob die Grundvoraussetzungen für den Wärme- und Liegekomfort der Sau erfüllt sind, muss die Raumtemperatur ermittelt werden. Der thermoneutrale Bereich liegt bei 16-20°C.



Da das Hecheln am besten bei ruhenden Tieren zu beobachten ist, sollten Sie beim ersten Betreten des Raums 10 Minuten warten, damit die Tiere zur Ruhe kommen.

Hecheln ist definiert als schnelles Atmen in kurzen Atemzügen durch den Mund. Eine Atemfrequenz von mehr als 28 Atemzügen pro Minute bei Sauen wird als Hecheln angesehen. Beim Betrachten der Flanken wird die Anzahl der Atemzüge pro Minute gezählt.



©Aarhus University



Scannen Sie den QR-Code, um ein Video von einem Schwein zu sehen, das hechelt.

Es atmet in kurzen Atemzügen, d. h. hochfrequent, flach und mit offenem Maul.

Quelle für die Erhebungsmethode: Welfare Quality®-Protokoll



Co-funded by  
the European Union



WAGENINGEN  
UNIVERSITY & RESEARCH



AARHUS  
UNIVERSITY

FRIEDRICH-LOEFFLER-INSTITUT



Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit  
Federal Research Institute for Animal Health



EU Reference Centre  
for Animal Welfare *Pigs*

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Factsheet haben, wenden Sie sich bitte an [info.pigs@eurcaw.eu](mailto:info.pigs@eurcaw.eu)